



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Ginsheim-Gustavsburg

am 9. Mai 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	49
Definitionen .....	50

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	15 701	100,0	7 626	8 075
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	667	4,2	328	339
5 - 9	688	4,4	344	344
10 - 14	774	4,9	415	359
15 - 19	813	5,2	397	416
20 - 24	853	5,4	418	435
25 - 29	989	6,3	468	521
30 - 34	1 059	6,7	558	501
35 - 39	962	6,1	488	474
40 - 44	1 216	7,7	614	602
45 - 49	1 440	9,2	739	701
50 - 54	1 210	7,7	600	610
55 - 59	936	6,0	447	489
60 - 64	846	5,4	412	434
65 - 69	796	5,1	369	427
70 - 74	951	6,1	455	496
75 - 79	675	4,3	282	393
80 - 84	462	2,9	(194)	268
85 - 89	257	1,6	80	177
90 und älter	(107)	(0,7)	18	89
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	431	2,7	212	219
3 - 5	359	2,3	169	190
6 - 9	565	3,6	291	274
10 - 15	928	5,9	488	440
16 - 18	513	3,3	252	261
19 - 24	999	6,4	490	509
25 - 39	3 010	19,2	1 514	1 496
40 - 59	4 802	30,6	2 400	2 402
60 - 66	1 124	7,2	535	589
67 - 74	1 469	9,4	701	768
75 und älter	1 501	9,6	574	927
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	5 739	36,6	3 095	2 644
Verheiratet	7 727	49,2	3 856	3 871
Verwitwet	1 156	7,4	199	957
Geschieden	1 079	6,9	476	603
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	13 574	86,5	6 552	7 022
Bosnien und Herzegowina	74	0,5	43	31
Griechenland	(13)	(0,1)	(6)	7
Italien	368	2,3	222	146
Kasachstan	16	0,1	6	10
Kroatien	88	0,6	40	48
Niederlande	21	0,1	12	9
Österreich	34	0,2	(6)	28
Polen	136	0,9	69	67
Rumänien	16	0,1	4	12
Russische Föderation	27	0,2	7	20
Türkei	781	5,0	400	381
Ukraine	25	0,2	12	13
Sonstige	528	3,4	247	281
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	4 570	29,1	2 040	2 530
Evangelische Kirche	4 650	29,6	2 170	2 480
Evangelische Freikirchen	120	0,8	/	/
Orthodoxe Kirchen	250	1,6	120	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	640	4,1	310	330
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 450	34,7	2 950	2 500

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
	Anzahl	%	Männlich	Weiblich
			Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	8 360	53,2	4 480	3 880
Erwerbstätige	7 960	50,7	4 270	3 700
Erwerbslose	390	2,5	210	180
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	340	2,1	200	140
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	7 340	46,8	3 150	4 190
Personen unterhalb des Mindestalters	2 160	13,7	1 100	1 050
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 520	22,4	1 550	1 970
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	640	4,1	300	330
Hausfrauen und Hausmänner	670	4,3	/	640
Sonstige	360	2,3	170	190
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 150	89,8	3 750	3 400
Beamte/-innen	250	3,2	130	(130)
Selbstständige mit Beschäftigten	220	2,7	190	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	280	3,6	170	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	420	5,4	280	/
Akademische Berufe	1 220	15,8	720	500
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 380	17,9	640	730
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 420	18,4	480	940
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 150	14,9	340	800
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	880	11,4	830	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	490	6,4	460	/
Hilfsarbeitskräfte	690	8,9	310	370
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 780	22,4	1 470	310
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 440	18,1	1 170	260
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(70)	(0,9)	(50)	20
Baugewerbe	(270)	(3,4)	(240)	(30)
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 570	32,3	1 370	1 200
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 360	17,1	580	780
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 210	15,2	790	410
Sonstige Dienstleistungen	3 560	44,7	1 390	2 170
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	360	4,5	(140)	220
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 110	14,0	(660)	(450)
Öffentliche Verwaltung u.ä.	650	8,2	260	(390)
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 440	18,1	320	1 120
Unbekannt	0	0,0	0	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	660	35,0	350	310
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 000	52,8	530	470
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	230	12,3	/	140
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 330	9,8	670	660
Ohne Schulabschluss	930	6,9	470	460
Noch in schulischer Ausbildung	390	2,9	200	190
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 220	38,6	2 580	2 640
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 760	27,8	1 610	2 160
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 530	26,1	1 510	2 020
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	230	1,7	/	140
Fachhochschulreife	860	6,4	470	390
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 360	17,4	1 200	1 160
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	4 030	29,8	1 540	2 480
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 800	50,2	3 470	3 320
Fachschulabschluss	1 020	7,5	550	470
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	140	1,1	/	/
Fachhochschulabschluss	650	4,8	420	230
Hochschulabschluss	780	5,8	420	360
Promotion	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	10 680	68,1	5 110	5 570
Personen mit Migrationshintergrund	5 010	31,9	2 530	2 480
Ausländer/-innen	2 150	13,7	1 100	1 050
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 550	9,9	790	770
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	600	3,8	310	290
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 860	18,2	1 430	1 420
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 450	9,2	700	740
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 410	9,0	730	680
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	900	5,7	440	460
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	510	3,3	290	220

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	490	9,7	280	210
Kasachstan	160	3,1	/	/
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	660	13,1	330	330
Rumänien	130	2,6	/	/
Russische Föderation	190	3,8	100	/
Türkei	1 500	29,9	780	720
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	1 450	29,0	720	730
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	260	8,7	160	/
1970 - 1979	690	23,0	390	300
1980 - 1989	600	19,9	270	330
1990 - 1999	710	23,6	320	390
2000 - 2011	590	19,5	260	330
Unbekannt	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	430	8,7	210	220
5 - 9 Jahre	700	13,9	290	410
10 - 14 Jahre	530	10,7	280	250
15 - 19 Jahre	570	11,3	300	270
20 und mehr Jahre	2 660	53,0	1 370	1 290
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	15 701	100,0	13 574	2 127	741	1 140	246	-
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	7 626	48,6	6 552	1 074	403	567	104	-
Weiblich	8 075	51,4	7 022	1 053	338	573	142	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	667	4,2	646	21	12	9	-	-
5 - 9	688	4,4	655	33	(9)	18	6	-
10 - 14	774	4,9	671	103	21	67	(15)	-
15 - 19	813	5,2	705	108	34	64	10	-
20 - 24	853	5,4	703	150	42	83	25	-
25 - 29	989	6,3	776	213	70	112	31	-
30 - 34	1 059	6,7	826	233	(79)	(120)	34	-
35 - 39	962	6,1	711	251	85	(137)	29	-
40 - 44	1 216	7,7	1 040	176	71	86	(19)	-
45 - 49	1 440	9,2	1 248	192	66	99	27	-
50 - 54	1 210	7,7	1 073	(137)	70	42	(25)	-
55 - 59	936	6,0	812	(124)	64	56	(4)	-
60 - 64	846	5,4	705	141	40	89	12	-
65 - 69	796	5,1	700	96	29	67	-	-
70 - 74	951	6,1	872	79	27	46	6	-
75 - 79	675	4,3	629	46	16	27	3	-
80 - 84	462	2,9	444	18	3	15	-	-
85 - 89	257	1,6	251	6	3	3	-	-
90 und älter	(107)	(0,7)	107	-	-	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	431	2,7	422	9	3	6	-	-
3 - 5	359	2,3	344	15	9	6	-	-
6 - 9	565	3,6	535	30	9	15	6	-
10 - 15	928	5,9	794	134	30	89	15	-
16 - 18	513	3,3	455	58	18	33	7	-
19 - 24	999	6,4	830	169	49	92	28	-
25 - 39	3 010	19,2	2 313	697	234	369	94	-
40 - 59	4 802	30,6	4 173	629	271	283	(75)	-
60 - 66	1 124	7,2	937	187	53	(122)	12	-
67 - 74	1 469	9,4	1 340	129	43	80	6	-
75 und älter	1 501	9,6	1 431	70	22	45	3	-

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	5 739	36,6	5 161	578	227	283	68	-
Verheiratet	7 727	49,2	6 408	1 319	425	738	156	-
Verwitwet	1 156	7,4	1 067	89	31	54	4	-
Geschieden	1 079	6,9	938	141	(58)	(65)	18	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	4 570	29,1	3 810	760	650	/	/	/
Evangelische Kirche	4 650	29,6	4 600	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	120	0,8	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	250	1,6	/	140	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	640	4,1	430	210	/	160	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 450	34,7	4 500	950	130	710	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>								
Erwerbspersonen	8 360	53,2	7 080	1 270	550	590	130	/
Erwerbstätige	7 960	50,7	6 790	1 170	510	540	(120)	/
Erwerbslose	390	2,5	290	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	340	2,1	240	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	7 340	46,8	6 450	890	340	500	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 160	13,7	1 990	170	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 520	22,4	3 230	290	/	160	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	640	4,1	550	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	670	4,3	420	250	/	160	/	/
Sonstige	360	2,3	260	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>								
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 150	89,8	6 080	1 070	430	530	(110)	/
Beamte/-innen	250	3,2	250	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	220	2,7	170	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	280	3,6	240	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>								
Führungskräfte	420	5,4	370	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 220	15,8	1 160	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 380	17,9	1 310	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 420	18,4	1 260	160	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 150	14,9	950	190	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	880	11,4	690	200	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	490	6,4	390	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	690	8,9	430	260	/	140	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 780	22,4	1 480	(300)	(160)	130	10	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 440	18,1	1 210	(230)	(110)	110	/	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(70)	(0,9)	(60)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	(270)	(3,4)	(220)	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 570	32,3	2 100	470	(200)	220	50	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 360	17,1	1 090	270	(130)	110	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 210	15,2	1 010	(200)	/	(110)	/	/
Sonstige Dienstleistungen	3 560	44,7	3 160	(400)	(160)	(190)	(50)	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	360	4,5	(340)	(20)	20	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 110	14,0	900	(210)	60	120	(30)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	650	8,2	630	/	10	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 440	18,1	1 300	(140)	(70)	(60)	/	/
Unbekannt	0	0,0	-	0	-	0	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	660	35,0	600	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 000	52,8	870	130	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	230	12,3	210	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 330	9,8	770	560	180	330	/	/
Ohne Schulabschluss	930	6,9	440	490	170	280	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	390	2,9	330	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 220	38,6	4 560	660	260	350	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 760	27,8	3 380	390	160	200	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 530	26,1	3 170	370	160	180	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	230	1,7	210	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	860	6,4	780	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 360	17,4	2 060	290	170	/	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	4 030	29,8	2 970	1 060	360	600	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 800	50,2	6 130	660	320	300	/	/
Fachschulabschluss	1 020	7,5	920	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	140	1,1	130	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	650	4,8	580	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	780	5,8	700	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	10 680	68,1	10 680	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	5 010	31,9	2 860	2 150	910	1 070	170	/
Ausländer/-innen	2 150	13,7	/	2 150	910	1 070	170	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 550	9,9	/	1 550	650	760	140	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	600	3,8	/	600	250	310	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 860	18,2	2 860	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 450	9,2	1 450	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 410	9,0	1 410	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	900	5,7	900	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	510	3,3	510	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	490	9,7	/	390	390	/	/	/
Kasachstan	160	3,1	140	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	660	13,1	470	190	190	/	/	/
Rumänien	130	2,6	110	/	/	/	/	/
Russische Föderation	190	3,8	160	/	/	/	/	/
Türkei	1 500	29,9	720	780	/	780	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 450	29,0	1 020	430	190	/	160	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	260	8,7	/	180	/	/	/	/
1970 - 1979	690	23,0	370	320	130	170	/	/
1980 - 1989	600	19,9	390	210	/	140	/	/
1990 - 1999	710	23,6	380	330	120	180	/	/
2000 - 2011	590	19,5	160	430	210	150	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	430	8,7	290	140	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	700	13,9	410	290	/	120	/	/
10 - 14 Jahre	530	10,7	300	240	/	120	/	/
15 - 19 Jahre	570	11,3	340	220	/	130	/	/
20 und mehr Jahre	2 660	53,0	1 470	1 190	500	620	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	15 701	100,0	2 620	2 164	4 677	2 992	3 248
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	7 626	48,6	1 325	1 045	2 399	1 459	1 398
Weiblich	8 075	51,4	1 295	1 119	2 278	1 533	1 850
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	5 739	36,6	2 620	1 722	1 111	221	(65)
Verheiratet	7 727	49,2	-	421	3 054	2 227	2 025
Verwitwet	1 156	7,4	-	-	33	139	984
Geschieden	1 079	6,9	-	21	479	405	174
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	13 574	86,5	2 400	1 756	3 825	2 590	3 003
Bosnien und Herzegowina	74	0,5	10	12	37	6	9
Griechenland	(13)	(0,1)	-	-	7	3	3
Italien	368	2,3	33	73	(117)	103	42
Kasachstan	16	0,1	-	6	10	-	-
Kroatien	88	0,6	6	9	40	(15)	18
Niederlande	21	0,1	3	3	12	3	-
Österreich	34	0,2	3	-	16	12	3
Polen	136	0,9	18	28	61	29	-
Rumänien	16	0,1	-	6	10	-	-
Russische Föderation	27	0,2	-	7	13	3	4
Türkei	781	5,0	103	153	306	113	(106)
Ukraine	25	0,2	-	4	9	9	3
Sonstige	528	3,4	44	(107)	214	106	57
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	4 570	29,1	690	590	1 310	950	1 040
Evangelische Kirche	4 650	29,6	660	680	1 160	770	1 390
Evangelische Freikirchen	120	0,8	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	250	1,6	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	640	4,1	170	130	220	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 450	34,7	1 050	660	1 870	1 150	720

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	8 360	53,2	90	1 720	4 200	2 120	230
Erwerbstätige	7 960	50,7	/	1 620	4 020	2 050	200
Erwerbslose	390	2,5	/	/	170	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	340	2,1	/	/	170	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	7 340	46,8	2 570	420	460	860	3 030
Personen unterhalb des Mindestalters	2 160	13,7	2 160	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 520	22,4	/	/	/	490	3 000
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	640	4,1	390	230	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	670	4,3	/	/	280	280	/
Sonstige	360	2,3	/	/	140	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 150	89,8	/	1 570	3 620	1 760	(130)
Beamte/-innen	250	3,2	/	30	(110)	110	/
Selbstständige mit Beschäftigten	220	2,7	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	280	3,6	/	/	140	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	420	5,4	/	/	200	170	/
Akademische Berufe	1 220	15,8	/	170	700	320	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 380	17,9	/	330	730	290	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 420	18,4	/	280	740	370	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 150	14,9	/	290	460	310	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	880	11,4	/	180	460	230	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	490	6,4	/	/	260	130	/
Hilfsarbeitskräfte	690	8,9	/	140	320	190	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 780	22,4	10	290	930	(520)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 440	18,1	/	230	760	430	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(70)	(0,9)	/	/	(30)	30	/
Baugewerbe	(270)	(3,4)	/	(50)	140	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 570	32,3	/	530	1 410	550	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 360	17,1	/	320	680	300	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 210	15,2	/	210	730	250	/
Sonstige Dienstleistungen	3 560	44,7	/	780	1 680	960	110
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	360	4,5	/	70	(180)	100	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 110	14,0	/	270	560	(250)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	650	8,2	/	(120)	290	220	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 440	18,1	/	320	660	390	/
Unbekannt	0	0,0	-	0	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	660	35,0	650	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 000	52,8	960	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	230	12,3	/	150	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 330	9,8	360	/	380	230	280
Ohne Schulabschluss	930	6,9	/	/	370	230	280
Noch in schulischer Ausbildung	390	2,9	350	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 220	38,6	/	450	1 210	1 370	2 180
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 760	27,8	/	780	1 610	740	520
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 530	26,1	/	630	1 610	740	520
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	230	1,7	/	150	/	/	/
Fachhochschulreife	860	6,4	/	230	350	190	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 360	17,4	/	580	1 130	480	170

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	4 030	29,8	480	960	1 040	610	940
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 800	50,2	/	860	2 300	1 700	1 920
Fachschulabschluss	1 020	7,5	/	/	460	260	200
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	140	1,1	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	650	4,8	/	/	350	150	/
Hochschulabschluss	780	5,8	/	/	370	230	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	10 680	68,1	1 490	1 260	2 950	2 290	2 710
Personen mit Migrationshintergrund	5 010	31,9	1 170	850	1 730	720	530
Ausländer/-innen	2 150	13,7	220	350	910	450	220
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 550	9,9	/	160	700	450	200
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	600	3,8	180	180	210	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 860	18,2	950	510	830	260	310
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 450	9,2	/	190	640	260	310
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 410	9,0	900	320	180	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	900	5,7	590	190	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	510	3,3	320	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	490	9,7	/	/	160	120	/
Kasachstan	160	3,1	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	660	13,1	/	/	230	150	/
Rumänien	130	2,6	/	/	/	/	/
Russische Föderation	190	3,8	/	/	/	/	/
Türkei	1 500	29,9	390	290	580	140	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 450	29,0	420	260	470	180	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	260	8,7	/	/	/	/	160
1970 - 1979	690	23,0	/	/	250	280	160
1980 - 1989	600	19,9	/	/	340	130	/
1990 - 1999	710	23,6	/	130	430	/	/
2000 - 2011	590	19,5	/	150	260	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	430	8,7	320	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	700	13,9	420	/	150	/	/
10 - 14 Jahre	530	10,7	250	/	190	/	/
15 - 19 Jahre	570	11,3	170	150	170	/	/
20 und mehr Jahre	2 660	53,0	/	500	1 120	560	460
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	15 701	100,0	5 739	7 727	1 156	1 079	-	
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	7 626	48,6	3 095	3 856	199	476	-	
Weiblich	8 075	51,4	2 644	3 871	957	603	-	
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	667	4,2	667	-	-	-	-	
5 - 9	688	4,4	688	-	-	-	-	
10 - 14	774	4,9	774	-	-	-	-	
15 - 19	813	5,2	813	-	-	-	-	
20 - 24	853	5,4	786	67	-	-	-	
25 - 29	989	6,3	614	354	-	21	-	
30 - 34	1 059	6,7	428	583	-	(48)	-	
35 - 39	962	6,1	(247)	619	6	(90)	-	
40 - 44	1 216	7,7	241	828	9	138	-	
45 - 49	1 440	9,2	195	1 024	18	203	-	
50 - 54	1 210	7,7	(151)	850	21	188	-	
55 - 59	936	6,0	(34)	731	46	(125)	-	
60 - 64	846	5,4	36	646	72	92	-	
65 - 69	796	5,1	9	619	107	61	-	
70 - 74	951	6,1	25	687	181	58	-	
75 - 79	675	4,3	9	409	229	28	-	
80 - 84	462	2,9	6	217	224	15	-	
85 - 89	257	1,6	10	81	154	12	-	
90 und älter	(107)	(0,7)	6	12	89	-	-	
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	431	2,7	431	-	-	-	-	
3 - 5	359	2,3	359	-	-	-	-	
6 - 9	565	3,6	565	-	-	-	-	
10 - 15	928	5,9	928	-	-	-	-	
16 - 18	513	3,3	513	-	-	-	-	
19 - 24	999	6,4	932	67	-	-	-	
25 - 39	3 010	19,2	1 289	1 556	6	159	-	
40 - 59	4 802	30,6	621	3 433	94	654	-	
60 - 66	1 124	7,2	39	862	106	117	-	
67 - 74	1 469	9,4	31	1 090	254	94	-	
75 und älter	1 501	9,6	31	719	696	55	-	

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>								
Deutschland	13 574	86,5	5 161	6 408	1 067	938	-	
Bosnien und Herzegowina	74	0,5	13	51	3	7	-	
Griechenland	(13)	(0,1)	6	4	3	-	-	
Italien	368	2,3	121	203	13	31	-	
Kasachstan	16	0,1	-	16	-	-	-	
Kroatien	88	0,6	15	58	9	6	-	
Niederlande	21	0,1	3	15	-	3	-	
Österreich	34	0,2	9	22	-	3	-	
Polen	136	0,9	43	72	6	15	-	
Rumänien	16	0,1	-	16	-	-	-	
Russische Föderation	27	0,2	3	24	-	-	-	
Türkei	781	5,0	220	476	(42)	43	-	
Ukraine	25	0,2	7	18	-	-	-	
Sonstige	528	3,4	(138)	344	(13)	33	-	
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	4 570	29,1	1 580	2 310	390	290	/	
Evangelische Kirche	4 650	29,6	1 700	2 110	550	290	/	
Evangelische Freikirchen	120	0,8	/	/	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	250	1,6	/	120	/	/	/	
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	
Sonstige	640	4,1	280	290	/	/	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 450	34,7	2 090	2 780	170	410	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	8 360	53,2	2 750	4 670	(130)	810	/
Erwerbstätige	7 960	50,7	2 580	4 490	(120)	770	/
Erwerbslose	390	2,5	170	180	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	340	2,1	/	170	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	7 340	46,8	3 030	3 030	1 010	270	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 160	13,7	2 160	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 520	22,4	/	2 230	980	230	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	640	4,1	620	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	670	4,3	/	630	/	/	/
Sonstige	360	2,3	150	150	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 150	89,8	2 440	3 940	100	680	/
Beamte/-innen	250	3,2	60	180	/	20	/
Selbstständige mit Beschäftigten	220	2,7	/	170	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	280	3,6	/	170	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	420	5,4	/	280	/	/	/
Akademische Berufe	1 220	15,8	440	670	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 380	17,9	490	760	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 420	18,4	460	810	/	160	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 150	14,9	380	620	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	880	11,4	320	470	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	490	6,4	140	280	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	690	8,9	200	390	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 780	22,4	(510)	1 110	10	(150)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 440	18,1	420	890	10	(120)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(70)	(0,9)	(10)	50	/	/	/
Baugewerbe	(270)	(3,4)	(80)	170	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 570	32,3	830	1 430	/	(270)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 360	17,1	450	730	/	(150)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 210	15,2	380	710	/	120	/
Sonstige Dienstleistungen	3 560	44,7	1 220	1 920	70	350	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	360	4,5	(110)	220	/	20	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 110	14,0	(420)	(550)	/	(130)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	650	8,2	210	370	/	60	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 440	18,1	(480)	780	/	140	/
Unbekannt	0	0,0	0	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	660	35,0	660	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 000	52,8	1 000	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	230	12,3	230	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 330	9,8	490	660	/	/	/
Ohne Schulabschluss	930	6,9	/	660	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	390	2,9	390	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 220	38,6	720	3 240	810	450	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 760	27,8	1 190	2 050	170	360	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 530	26,1	960	2 050	170	360	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	230	1,7	230	/	/	/	/
Fachhochschulreife	860	6,4	330	430	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 360	17,4	910	1 280	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	4 030	29,8	1 450	1 820	460	300	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 800	50,2	1 480	4 140	580	590	/
Fachschulabschluss	1 020	7,5	200	660	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	140	1,1	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	650	4,8	180	400	/	/	/
Hochschulabschluss	780	5,8	270	460	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	10 680	68,1	3 800	5 120	960	810	/
Personen mit Migrationshintergrund	5 010	31,9	2 010	2 540	190	270	/
Ausländer/-innen	2 150	13,7	510	1 390	/	160	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 550	9,9	160	1 170	/	140	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	600	3,8	340	220	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 860	18,2	1 500	1 150	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 450	9,2	270	990	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 410	9,0	1 230	160	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	900	5,7	770	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	510	3,3	470	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	490	9,7	180	260	/	/	/
Kasachstan	160	3,1	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	660	13,1	210	340	/	/	/
Rumänien	130	2,6	/	/	/	/	/
Russische Föderation	190	3,8	90	/	/	/	/
Türkei	1 500	29,9	610	800	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 450	29,0	690	650	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	260	8,7	/	170	/	/	/
1970 - 1979	690	23,0	/	540	/	/	/
1980 - 1989	600	19,9	/	450	/	/	/
1990 - 1999	710	23,6	120	520	/	/	/
2000 - 2011	590	19,5	150	370	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	430	8,7	330	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	700	13,9	460	220	/	/	/
10 - 14 Jahre	530	10,7	300	210	/	/	/
15 - 19 Jahre	570	11,3	300	230	/	/	/
20 und mehr Jahre	2 660	53,0	590	1 740	150	180	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	7 267	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 511	34,6
Paare ohne Kind(er)	2 165	29,8
Paare mit Kind(ern)	1 907	26,2
Alleinerziehende Elternteile	498	6,9
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	186	2,6
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 511	34,6
Ehepaare	3 545	48,8
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	524	7,2
Alleinerziehende Mütter	398	5,5
Alleinerziehende Väter	(100)	(1,4)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	186	2,6
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	2 511	34,6
2 Personen	2 554	35,1
3 Personen	1 067	14,7
4 Personen	796	11,0
5 Personen	232	3,2
6 und mehr Personen	107	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 646	22,7
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	628	8,6
Haushalte ohne Senioren/-innen	4 993	68,7

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	4 570	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	2 165	47,4
Paare mit Kind(ern)	1 907	41,7
Alleinerziehende Elternteile	498	10,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	3 545	77,6
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	524	11,5
Alleinerziehende Väter	(100)	(2,2)
Alleinerziehende Mütter	398	8,7
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	2 537	55,5
3 Personen	1 058	23,2
4 Personen	756	16,5
5 Personen	181	4,0
6 und mehr Personen	38	0,8

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Ginsheim-Gustavsburg	Landkreis Groß-Gerau	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	15 701	251 050	3 741 170	5 971 816	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	7 626	123 534	1 824 226	2 913 862	39 145 941
Weiblich	8 075	127 515	1 916 944	3 057 954	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	667	11 304	167 647	255 449	3 338 895
5 - 9	688	11 814	172 042	269 288	3 525 830
10 - 14	774	13 227	185 283	300 259	3 940 566
15 - 19	813	13 082	183 964	307 864	4 013 880
20 - 24	853	14 400	207 060	347 385	4 835 639
25 - 29	989	15 233	230 542	360 154	4 872 533
30 - 34	1 059	15 990	243 175	365 114	4 751 911
35 - 39	962	15 905	244 127	370 720	4 742 893
40 - 44	1 216	20 962	315 410	488 339	6 351 189
45 - 49	1 440	22 145	329 296	522 762	6 999 679
50 - 54	1 210	18 458	279 159	453 748	6 206 294
55 - 59	936	15 855	238 961	390 202	5 419 450
60 - 64	846	15 081	224 546	360 487	4 702 815
65 - 69	796	12 889	192 037	299 058	4 173 351
70 - 74	951	14 068	206 816	341 232	4 861 239
75 - 79	675	9 210	137 167	228 499	3 270 283
80 - 84	462	6 460	98 725	168 187	2 328 083
85 - 89	257	3 582	59 773	101 215	1 335 076
90 und älter	(107)	1 384	25 440	41 854	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	431	6 817	99 979	151 655	1 984 523
3 - 5	359	6 748	100 937	155 265	2 025 183
6 - 9	565	9 553	138 773	217 817	2 855 019
10 - 15	928	15 847	221 769	360 787	4 719 579
16 - 18	513	7 756	108 983	182 432	2 377 761
19 - 24	999	17 106	245 555	412 289	5 692 745
25 - 39	3 010	47 128	717 844	1 095 988	14 367 337
40 - 59	4 802	77 420	1 162 826	1 855 051	24 976 612
60 - 66	1 124	19 620	291 626	463 733	6 108 258
67 - 74	1 469	22 418	331 773	537 044	7 629 147
75 und älter	1 501	20 636	321 105	539 755	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	5 739	95 970	1 499 468	2 360 816	32 039 091
Verheiratet	7 727	121 504	1 728 530	2 781 933	36 669 868
Verwitwet	1 156	16 476	240 921	409 361	5 733 361
Geschieden	1 079	16 823	266 350	411 920	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	200	4 869	6 112	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	6	83	107	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	21	410	529	5 531
Ohne Angabe	-	49	539	1 038	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Ginsheim-Gustavsburg	Landkreis Groß-Gerau	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	13 574	210 768	3 205 210	5 307 140	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	74	661	13 357	15 564	140 103
Griechenland	(13)	3 687	23 106	26 175	254 282
Italien	368	4 648	50 638	58 860	488 390
Kasachstan	16	81	1 648	3 635	46 740
Kroatien	88	1 066	26 277	28 916	209 840
Niederlande	21	269	4 757	6 302	128 862
Österreich	34	608	10 217	12 621	164 246
Polen	136	2 116	35 335	42 416	382 391
Rumänien	16	532	11 345	13 683	126 169
Russische Föderation	27	319	8 147	12 898	174 023
Türkei	781	12 508	119 677	160 967	1 505 305
Ukraine	25	205	5 930	8 999	112 983
Sonstige	528	13 581	225 526	273 640	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	4 570	57 600	1 023 960	1 521 980	24 869 380
Evangelische Kirche	4 650	80 450	1 222 440	2 426 990	24 552 110
Evangelische Freikirchen	120	2 110	28 370	63 400	714 360
Orthodoxe Kirchen	250	7 730	88 010	114 970	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	7 510	9 560	83 430
Sonstige	640	13 130	141 860	199 070	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 450	89 350	1 214 720	1 610 090	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Ginsheim-Gustavsburg	Landkreis Groß-Gerau	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	48,6	49,2	48,8	48,8	48,8
Weiblich	51,4	50,8	51,2	51,2	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	4,2	4,5	4,5	4,3	4,2
5 - 9	4,4	4,7	4,6	4,5	4,4
10 - 14	4,9	5,3	5,0	5,0	4,9
15 - 19	5,2	5,2	4,9	5,2	5,0
20 - 24	5,4	5,7	5,5	5,8	6,0
25 - 29	6,3	6,1	6,2	6,0	6,1
30 - 34	6,7	6,4	6,5	6,1	5,9
35 - 39	6,1	6,3	6,5	6,2	5,9
40 - 44	7,7	8,3	8,4	8,2	7,9
45 - 49	9,2	8,8	8,8	8,8	8,7
50 - 54	7,7	7,4	7,5	7,6	7,7
55 - 59	6,0	6,3	6,4	6,5	6,8
60 - 64	5,4	6,0	6,0	6,0	5,9
65 - 69	5,1	5,1	5,1	5,0	5,2
70 - 74	6,1	5,6	5,5	5,7	6,1
75 - 79	4,3	3,7	3,7	3,8	4,1
80 - 84	2,9	2,6	2,6	2,8	2,9
85 - 89	1,6	1,4	1,6	1,7	1,7
90 und älter	(0,7)	0,6	0,7	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	2,7	2,7	2,7	2,5	2,5
3 - 5	2,3	2,7	2,7	2,6	2,5
6 - 9	3,6	3,8	3,7	3,6	3,6
10 - 15	5,9	6,3	5,9	6,0	5,9
16 - 18	3,3	3,1	2,9	3,1	3,0
19 - 24	6,4	6,8	6,6	6,9	7,1
25 - 39	19,2	18,8	19,2	18,4	17,9
40 - 59	30,6	30,8	31,1	31,1	31,1
60 - 66	7,2	7,8	7,8	7,8	7,6
67 - 74	9,4	8,9	8,9	9,0	9,5
75 und älter	9,6	8,2	8,6	9,0	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	36,6	38,2	40,1	39,5	39,9
Verheiratet	49,2	48,4	46,2	46,6	45,7
Verwitwet	7,4	6,6	6,4	6,9	7,1
Geschieden	6,9	6,7	7,1	6,9	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Ginsheim-Gustavsburg	Landkreis Groß-Gerau	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	86,5	84,0	85,7	88,9	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,5	0,3	0,4	0,3	0,2
Griechenland	(0,1)	1,5	0,6	0,4	0,3
Italien	2,3	1,9	1,4	1,0	0,6
Kasachstan	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1
Kroatien	0,6	0,4	0,7	0,5	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,2	0,2	0,3	0,2	0,2
Polen	0,9	0,8	0,9	0,7	0,5
Rumänien	0,1	0,2	0,3	0,2	0,2
Russische Föderation	0,2	0,1	0,2	0,2	0,2
Türkei	5,0	5,0	3,2	2,7	1,9
Ukraine	0,2	0,1	0,2	0,2	0,1
Sonstige	3,4	5,4	6,0	4,6	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	29,1	23,0	27,5	25,6	31,2
Evangelische Kirche	29,6	32,1	32,8	40,8	30,8
Evangelische Freikirchen	0,8	0,8	0,8	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,6	3,1	2,4	1,9	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,2	0,2	0,1
Sonstige	4,1	5,2	3,8	3,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	34,7	35,7	32,6	27,1	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Ginsheim-Gustavsburg	Landkreis Groß-Gerau	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	8 360	134 590	2 032 130	3 199 470	43 052 760
Erwerbstätige	7 960	129 340	1 952 630	3 075 230	41 049 730
Erwerbslose	390	5 250	79 500	124 240	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	340	4 330	65 140	100 770	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	920	14 360	23 470	364 480
Nichterwerbspersonen	7 340	115 950	1 694 720	2 746 660	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	2 160	36 530	522 840	822 000	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 520	50 630	747 150	1 237 130	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	640	10 260	165 230	277 850	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	670	11 450	146 120	232 360	2 640 520
Sonstige	360	7 070	113 380	177 320	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 150	112 230	1 622 600	2 564 840	34 241 630
Beamte/-innen	250	4 340	87 090	153 100	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	220	4 870	89 550	137 270	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	280	6 610	136 440	190 870	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 290	16 960	29 160	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	420	6 440	117 070	168 740	1 976 240
Akademische Berufe	1 220	20 620	419 540	594 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 380	22 310	359 950	565 140	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 420	24 030	309 680	464 910	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 150	19 380	280 250	447 930	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1 050	15 760	28 960	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	880	13 630	171 100	315 860	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	490	6 700	88 500	162 080	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	690	11 730	140 800	245 140	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	2 170	8 060	181 030

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Ginsheim-Gustavsburg	Landkreis Groß-Gerau	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1 320	15 590	32 580	694 920
Produzierendes Gewerbe	1 780	27 750	380 030	691 460	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 440	21 210	270 990	514 520	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(70)	1 440	21 520	33 220	554 250
Baugewerbe	(270)	5 100	87 520	143 710	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 570	43 930	551 740	820 080	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 360	23 100	336 330	525 690	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 210	20 830	215 400	294 390	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	3 560	56 320	1 005 240	1 530 990	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	360	5 700	122 210	154 600	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 110	19 460	329 390	445 070	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	650	9 410	151 790	259 360	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 440	21 750	401 840	671 970	9 660 190
Unbekannt	0	20	40	(120)	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	660	10 540	143 650	226 820	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 000	16 410	228 360	372 550	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	230	4 930	74 770	123 310	1 339 490
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 330	20 690	261 920	386 920	4 932 710
Ohne Schulabschluss	930	15 360	186 760	262 170	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	390	5 320	75 150	124 750	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 220	72 400	952 740	1 698 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 760	61 670	858 600	1 417 000	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 530	56 740	783 830	1 293 680	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	230	4 930	74 770	123 310	1 339 490
Fachhochschulreife	860	16 630	254 510	399 150	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 360	42 580	876 120	1 222 810	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	4 030	68 490	944 860	1 512 240	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 800	96 520	1 291 140	2 195 940	31 804 990
Fachschulabschluss	1 020	17 920	291 300	478 580	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	140	2 700	57 420	77 860	1 032 940
Fachhochschulabschluss	650	12 700	216 680	304 630	3 985 640
Hochschulabschluss	780	13 730	342 750	474 670	5 471 080
Promotion	/	1 910	59 730	79 990	908 970

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Ginsheim-Gustavsburg	Landkreis Groß-Gerau	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	10 680	170 040	2 631 210	4 431 420	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	5 010	80 500	1 095 650	1 514 650	15 297 460
Ausländer/-innen	2 150	40 060	527 200	654 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 550	28 980	396 850	494 370	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	600	11 080	130 340	160 100	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 860	40 440	568 450	860 170	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 450	18 780	287 260	468 500	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 410	21 660	281 190	391 670	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	900	12 810	142 430	204 540	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	510	8 850	138 760	187 130	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	990	20 310	23 830	227 910
Griechenland	/	5 990	32 850	38 300	368 440
Italien	490	7 400	75 400	89 960	796 770
Kasachstan	160	1 570	35 060	106 600	1 240 570
Kroatien	/	1 580	38 160	42 750	330 730
Niederlande	/	480	8 430	11 840	226 240
Österreich	/	1 430	21 700	28 040	345 620
Polen	660	7 350	114 420	163 200	2 006 410
Rumänien	130	1 520	30 550	40 570	576 200
Russische Föderation	190	2 400	45 260	98 350	1 318 130
Türkei	1 500	20 190	195 090	265 730	2 714 240
Ukraine	/	630	11 720	19 020	229 510
Sonstige	1 450	28 890	465 790	585 120	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	910	1 320	15 970
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	670	9 630	12 320	171 620
1960 - 1969	260	4 540	56 050	68 390	608 420
1970 - 1979	690	8 670	105 210	131 000	1 277 210
1980 - 1989	600	8 570	115 780	161 920	1 680 040
1990 - 1999	710	11 410	183 930	305 240	3 159 270
2000 - 2011	590	10 620	164 490	221 680	2 270 610
Unbekannt	/	3 290	49 020	62 330	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	430	8 590	128 010	168 180	1 673 960
5 - 9 Jahre	700	9 760	127 450	176 320	1 864 060
10 - 14 Jahre	530	9 530	133 430	199 210	2 121 110
15 - 19 Jahre	570	10 030	144 580	231 550	2 373 430
20 und mehr Jahre	2 660	39 300	513 150	677 050	6 789 630
Unbekannt	/	3 290	49 020	62 330	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Ginsheim- Gustavsburg	Landkreis Groß- Gerau	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	53,2	53,7	54,5	53,8	54,1
Erwerbstätige	50,7	51,6	52,4	51,7	51,5
Erwerbslose	2,5	2,1	2,1	2,1	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2,1	1,7	1,7	1,7	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,4	0,4	0,4	0,5
Nichterwerbspersonen	46,8	46,3	45,5	46,2	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	13,7	14,6	14,0	13,8	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	22,4	20,2	20,0	20,8	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,1	4,1	4,4	4,7	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,3	4,6	3,9	3,9	3,3
Sonstige	2,3	2,8	3,0	3,0	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	89,8	86,8	83,1	83,4	83,4
Beamte/-innen	3,2	3,4	4,5	5,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	2,7	3,8	4,6	4,5	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	3,6	5,1	7,0	6,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,0	0,9	0,9	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	5,4	5,1	6,1	5,6	4,9
Akademische Berufe	15,8	16,4	22,0	19,8	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	17,9	17,7	18,9	18,8	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	18,4	19,1	16,3	15,5	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	14,9	15,4	14,7	14,9	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	0,8	0,8	1,0	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	11,4	10,8	9,0	10,5	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6,4	5,3	4,6	5,4	6,6
Hilfsarbeitskräfte	8,9	9,3	7,4	8,2	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	0,1	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Ginsheim-Gustavsburg	Landkreis Groß-Gerau	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1,0	0,8	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	22,4	21,5	19,5	22,5	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	18,1	16,4	13,9	16,7	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(0,9)	1,1	1,1	1,1	1,4
Baugewerbe	(3,4)	3,9	4,5	4,7	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	32,3	34,0	28,3	26,7	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	17,1	17,9	17,2	17,1	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	15,2	16,1	11,0	9,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	44,7	43,5	51,5	49,8	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4,5	4,4	6,3	5,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	14,0	15,0	16,9	14,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	8,2	7,3	7,8	8,4	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	18,1	16,8	20,6	21,9	23,5
Unbekannt	0,0	0,0	0,0	(0,0)	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	35,0	33,1	32,2	31,4	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	52,8	51,5	51,1	51,6	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	12,3	15,5	16,7	17,1	14,4
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	9,8	9,7	8,2	7,6	7,2
Ohne Schulabschluss	6,9	7,2	5,8	5,1	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,9	2,5	2,3	2,4	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	38,6	33,8	29,7	33,1	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	27,8	28,8	26,8	27,7	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	26,1	26,5	24,5	25,2	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1,7	2,3	2,3	2,4	1,9
Fachhochschulreife	6,4	7,8	7,9	7,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	17,4	19,9	27,3	23,9	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	29,8	32,0	29,5	29,5	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	50,2	45,1	40,3	42,9	46,2
Fachschulabschluss	7,5	8,4	9,1	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,1	1,3	1,8	1,5	1,5
Fachhochschulabschluss	4,8	5,9	6,8	5,9	5,8
Hochschulabschluss	5,8	6,4	10,7	9,3	7,9
Promotion	/	0,9	1,9	1,6	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Ginsheim- Gustavsburg	Landkreis Groß- Gerau	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	68,1	67,9	70,6	74,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	31,9	32,1	29,4	25,5	19,2
Ausländer/-innen	13,7	16,0	14,1	11,0	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	9,9	11,6	10,6	8,3	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	3,8	4,4	3,5	2,7	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	18,2	16,1	15,3	14,5	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	9,2	7,5	7,7	7,9	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	9,0	8,6	7,5	6,6	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	5,7	5,1	3,8	3,4	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3,3	3,5	3,7	3,1	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	1,2	1,9	1,6	1,5
Griechenland	/	7,4	3,0	2,5	2,4
Italien	9,7	9,2	6,9	5,9	5,2
Kasachstan	3,1	1,9	3,2	7,0	8,1
Kroatien	/	2,0	3,5	2,8	2,2
Niederlande	/	0,6	0,8	0,8	1,5
Österreich	/	1,8	2,0	1,9	2,3
Polen	13,1	9,1	10,4	10,8	13,1
Rumänien	2,6	1,9	2,8	2,7	3,8
Russische Föderation	3,8	3,0	4,1	6,5	8,6
Türkei	29,9	25,1	17,8	17,5	17,7
Ukraine	/	0,8	1,1	1,3	1,5
Sonstige	29,0	35,9	42,5	38,6	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	0,1	0,1	0,1
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	1,4	1,4	1,3	1,8
1960 - 1969	8,7	9,5	8,2	7,1	6,3
1970 - 1979	23,0	18,2	15,4	13,6	13,2
1980 - 1989	19,9	17,9	16,9	16,8	17,4
1990 - 1999	23,6	23,9	26,9	31,7	32,8
2000 - 2011	19,5	22,2	24,0	23,0	23,5
Unbekannt	/	6,9	7,2	6,5	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	8,7	10,7	11,7	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	13,9	12,1	11,6	11,6	12,2
10 - 14 Jahre	10,7	11,8	12,2	13,2	13,9
15 - 19 Jahre	11,3	12,5	13,2	15,3	15,5
20 und mehr Jahre	53,0	48,8	46,8	44,7	44,4
Unbekannt	/	4,1	4,5	4,1	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Ginsheim-Gustavsburg	Landkreis Groß-Gerau	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	7 267	111 957	1 751 130	2 751 100	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 511	38 227	659 675	994 916	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	2 165	31 865	463 960	738 289	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 907	30 666	438 945	720 571	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	498	8 288	136 228	219 088	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	186	2 911	52 322	78 236	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 511	38 227	659 675	994 916	13 960 811
Ehepaare	3 545	54 783	776 978	1 264 320	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	78	2 039	2 570	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	524	7 670	123 888	191 970	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	398	6 836	112 352	180 017	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(100)	1 452	23 876	39 071	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	186	2 911	52 322	78 236	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	2 511	38 227	659 675	994 916	13 960 811
2 Personen	2 554	37 093	558 222	885 879	12 455 731
3 Personen	1 067	17 108	255 265	416 084	5 454 875
4 Personen	796	12 809	186 761	306 013	3 906 260
5 Personen	232	4 257	59 642	98 144	1 222 149
6 und mehr Personen	107	2 463	31 565	50 064	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 646	22 642	348 756	558 947	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	628	10 872	166 802	279 103	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	4 993	78 443	1 235 572	1 913 050	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Ginsheim-Gustavsburg	Landkreis Groß-Gerau	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	34,6	34,1	37,7	36,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	29,8	28,5	26,5	26,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	26,2	27,4	25,1	26,2	24,9
Alleinerziehende Elternteile	6,9	7,4	7,8	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,6	2,6	3,0	2,8	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	34,6	34,1	37,7	36,2	37,2
Ehepaare	48,8	48,9	44,4	46,0	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,2	6,9	7,1	7,0	7,3
Alleinerziehende Mütter	5,5	6,1	6,4	6,5	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,4)	1,3	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,6	2,6	3,0	2,8	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	34,6	34,1	37,7	36,2	37,2
2 Personen	35,1	33,1	31,9	32,2	33,2
3 Personen	14,7	15,3	14,6	15,1	14,5
4 Personen	11,0	11,4	10,7	11,1	10,4
5 Personen	3,2	3,8	3,4	3,6	3,3
6 und mehr Personen	1,5	2,2	1,8	1,8	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	22,7	20,2	19,9	20,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	8,6	9,7	9,5	10,1	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	68,7	70,1	70,6	69,5	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Ginsheim-Gustavsburg	Landkreis Groß-Gerau	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	4 570	70 819	1 039 133	1 677 948	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	2 165	31 865	463 960	738 289	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 907	30 666	438 945	720 571	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	498	8 288	136 228	219 088	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	3 545	54 783	776 978	1 264 320	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	78	2 039	2 570	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	524	7 670	123 888	191 970	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(100)	1 452	23 876	39 071	476 424
Alleinerziehende Mütter	398	6 836	112 352	180 017	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	2 537	37 730	560 447	893 969	12 429 861
3 Personen	1 058	16 787	247 800	405 487	5 313 244
4 Personen	756	12 070	175 200	287 694	3 706 717
5 Personen	181	3 185	43 285	70 675	942 856
6 und mehr Personen	38	1 047	12 401	20 123	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Ginsheim-Gustavsburg	Landkreis Groß-Gerau	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	47,4	45,0	44,6	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	41,7	43,3	42,2	42,9	41,3
Alleinerziehende Elternteile	10,9	11,7	13,1	13,1	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	77,6	77,4	74,8	75,3	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11,5	10,8	11,9	11,4	12,2
Alleinerziehende Väter	(2,2)	2,1	2,3	2,3	2,1
Alleinerziehende Mütter	8,7	9,7	10,8	10,7	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	55,5	53,3	53,9	53,3	54,9
3 Personen	23,2	23,7	23,8	24,2	23,4
4 Personen	16,5	17,0	16,9	17,1	16,4
5 Personen	4,0	4,5	4,2	4,2	4,2
6 und mehr Personen	0,8	1,5	1,2	1,2	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p>    Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p>    Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p>    Baugewerbe</p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b></p> <p>    Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p>    Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b></p> <p>    Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p>    Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p>    Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p>    Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b>          ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b>          ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b>          ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b>          ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b></p> <p><b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b>          ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b></p> <p><b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b></p> <p><b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b></p> <p><b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b></p> <p><b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b></p> <p><b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p><b>Unbekanntes Ausland</b></p> <p>► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ol> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:  0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),  5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),  9 = gemeindefreies Gebiet.  Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

## **Herausgeber**

Hessisches Statistisches Landesamt  
Rheinstrasse 35/37  
65185 Wiesbaden

## **Auskunftsdienst**

E-Mail: [info@statistik-hessen.de](mailto:info@statistik-hessen.de)  
Telefon: 0611 3802-802  
Telefax: 0611 3802-890

## **Copyright**

© Hessisches Statistisches Landesamt  
Wiesbaden 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

